



MAHNWACHE ZUM KOPFTUCHVERBOT AM 20.03.2021



AM 03.03.2021 WURDE IN NRW EIN GESETZ VERABSCHIEDET, DAS FÜR VIELE EIN SCHLAG IN DIE MAGENGRUBE GEWESEN SEIN MUSS: BESCHÄFTIGTE IN DER JUSTIZ DÜRFEN AB SOFORT KEINE GRÖßEREN RELIGIÖSEN SYMBOLE AUFWEISEN. ES MAG FÜR EINEN JEDEN WOHL OFFENSICHTLICH SEIN, DASS VON DIESER ENTSCHEIDUNG VOR ALLEM KOPFTUCHTRAGENDE FRAUEN BETROFFEN SIND.

Eine ähnliche Regel gibt es sogar seit 2017, wonach Unternehmen das Kopftuchtragen verbieten dürfen, solange sie auch andere großflächige Symbole verbieten. Dies sorgte schon mehrmals für die Benachteiligung muslimischer Mitbürgerinnen. Im Jahre 2019 klagte zum Beispiel eine junge Muslimin gegen die Kette Müller aufgrund von dessen Kopftuchverbot. Das Ergebnis: Die Kette dürfte dies.

Der Grund: **In Deutschland gilt, dass Unternehmen das Kopftuch verbieten dürfen, wenn eine „hinreichend konkrete Gefahr eines wirtschaftlichen Nachteils“^[1] besteht.** Nun stellt sich die Fragen, inwiefern das Kopftuchtragen einen wirtschaftlichen Nachteil erbringen würde. Wie kann es sein, dass in einem demokratischen Land wie Deutschland, in dem die Religionsfreiheit im Artikel 4 des Grundgesetzes steht, solch ein Gutachten durchkommt? Wie kann es sein, dass sobald junge Musliminnen in höhere Positionen kommen, sie gezwungen werden, einen großen Teil ihrer Identität abzulegen? Solange sie den Laden putzen ist dies noch akzeptabel und erbringt keinen „wirtschaftlichen Nachteil“, aber sobald sie dann an der Kasse stehen, ist dieser auf einmal da?

[1] <https://www.tagesschau.de/ausland/kopftuch-arbeitsplatz-eugh-101.html>

Und jetzt sind Kopftücher auch noch **GESETZLICH verboten worden in der Justiz**, da diese nicht den geringsten Anschein von Voreingenommenheit erweckt dürfte. Wie wird die Arbeit von jemandem beeinflusst von einem Stück Stoff auf ihrem Haupt? Inwiefern ist jemand mit einem Kopftuch voreingenommen? In welchen Aspekten? Dieses Gesetz verallgemeinert und diskriminiert eine große Gruppe. Es ist, egal aus welchem Winkel betrachtet, nicht in Ordnung.

UM AUF DIESEN MISSSTAND AUFMERKSAM ZU MACHEN, LÄDT DIE
JUGENDORGANISATION EAST-WEST-EAST GERMANY E.V.

AM 20.03.2021 UM 14 UHR ZU EINER MAHNWACHE EIN.

**DER TREFFPUNKT IST DER FRIEDRICH-EBERT-PLATZ
VOR DER VOLME GALERIE.**